

An meine Frau Pathe.

Allegretto.

Sheet music for 'An meine Frau Pathe.' in Allegretto tempo. The music consists of four staves, each with a treble clef, a bass clef, and a key signature of one sharp. The first staff begins with a melodic line and lyrics: 'Ich mei-ne des Nachts und seuf-ze bey Ta-ge, und Da schlich ich im dun-keln Wäl-de am Mor-gen, und'. The second staff continues the melody and lyrics: 'ha-be doch leidlichen Muth. Das Herz ist zu eng' und liebt sei-ne Plage, die wo ich war, wußte ich kaum, da nahm ich zur Tödtung heimlicher Sorgen mein'. The third staff begins with 'Schmerzen thun weh und thun gut. Ich weiß nicht warum, und Mes-ser und schnitt in den Baum, und da ich's be-sah, was'. The fourth staff concludes the piece with 'wenn ich nun ra-the, ich weiß nicht warum und wenn ich nun ra-the, so war es? man ra-the: und da ich's be-sah, was war es? man ra-the: der'. The score includes dynamic markings like 'p' (piano), 'cresc.', and 'auf' (forte). The vocal line is supported by a harmonic piano accompaniment.

Ich mei-ne des Nachts und seuf-ze bey Ta-ge, und
Da schlich ich im dun-keln Wäl-de am Mor-gen, und

ha-be doch leidlichen Muth. Das Herz ist zu eng' und liebt sei-ne Plage, die
wo ich war, wußte ich kaum, da nahm ich zur Tödtung heimlicher Sorgen mein

Schmerzen thun weh und thun gut. Ich weiß nicht warum, und
Mes-ser und schnitt in den Baum, und da ich's be-sah, was

wenn ich nun ra-the, ich weiß nicht warum und wenn ich nun ra-the, so
war es? man ra-the: und da ich's be-sah, was war es? man ra-the: der

*Da setzt' ich ins Gras mich nieder und meinte,
Da kam nun der König einher
Die Königin fragt: Was ist dir? und meinte,
Dass Unrecht geschehen mir mär:
Ich sagte: ich weiss nicht, was ich erruthe.
Ich weine um meine Frau Pathe.*

*Was weinest du, sprach sie, lieblicher Knabe,
Um deine Frau Pathe dich tod't?
Komm folge mir, sieh! mas ich für dich habe,
Sind Kleider, und Pferde und Brod,
Und Liebchen so schlank wie Puppen am Drathe,
Viel schöner als deine Frau Pathe.*

*Frau Königin, ich verseufze die Tage,
Und habe doch leidlichen Muth,
Das Herz ist zu eng und liebt seine Plage
Die Schmerzen thun weh, und thun gut.
Ach lass mich nicht schön're Liebchen erwerben,
Für meine Frau Pathe mich sterben.*

J.C.Uuxer.